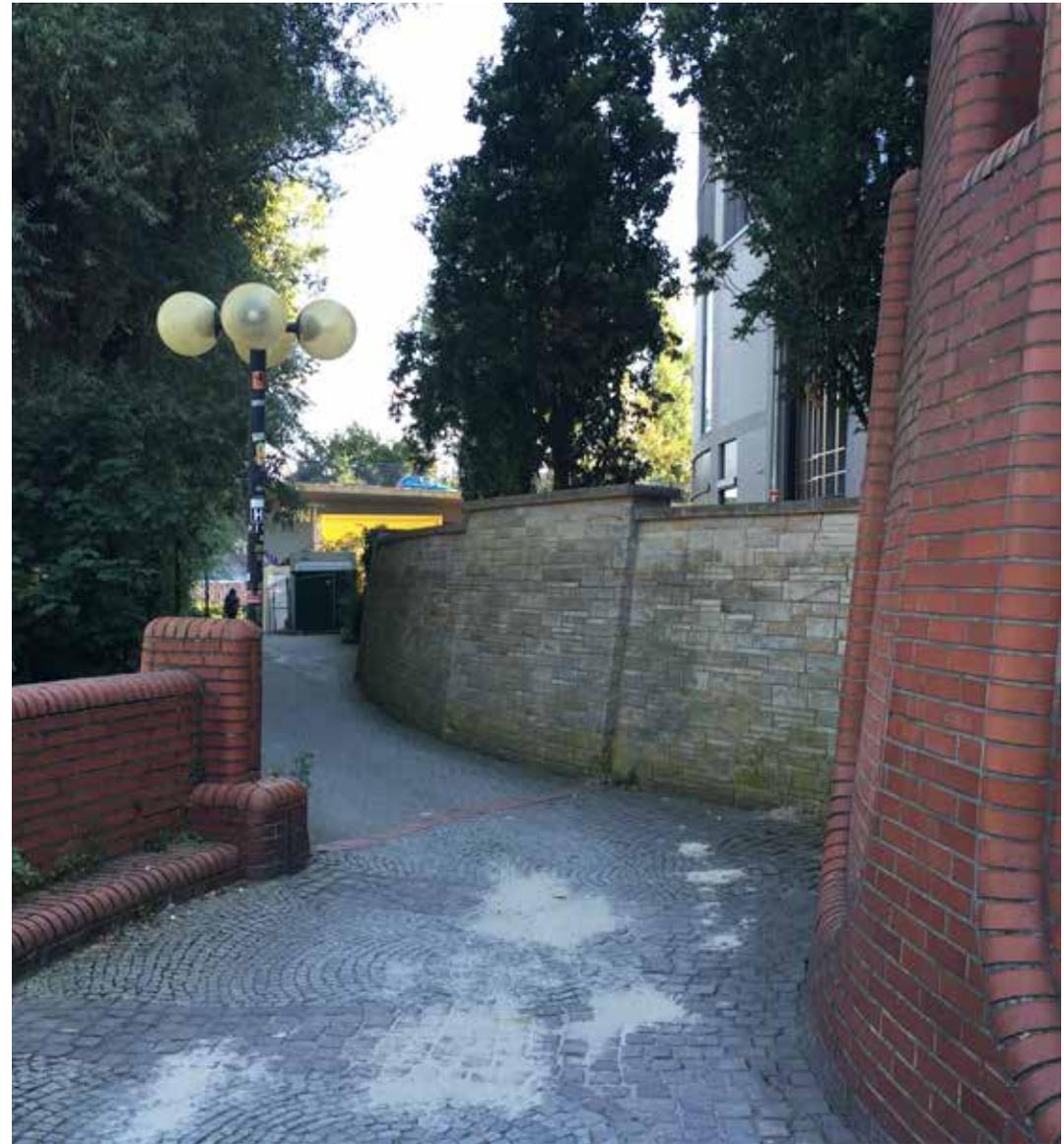


Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer

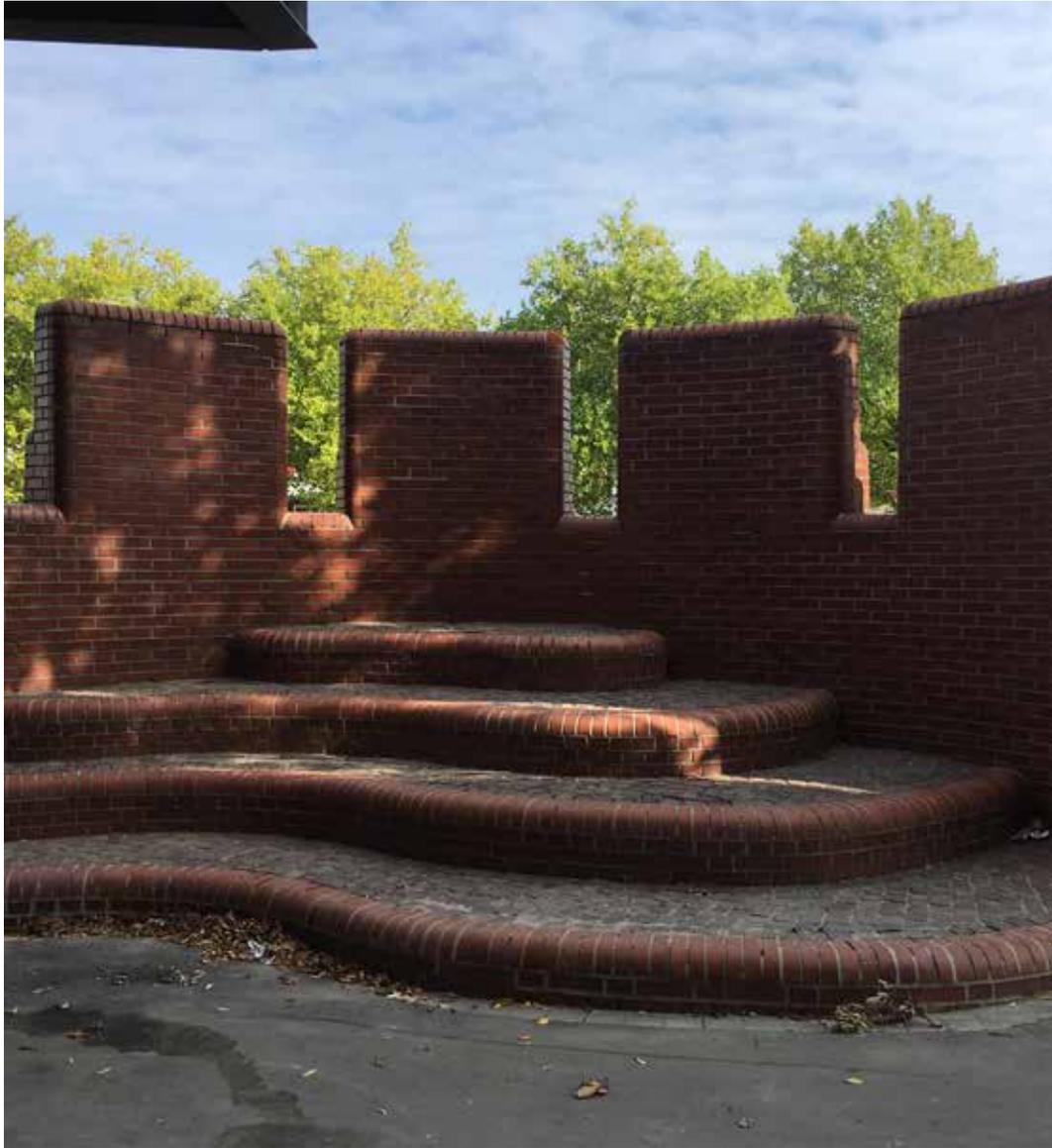
Zusammenstellung Vorplanung Kettelerufer Stadt Rheine stand 03.11.2016

1 Bestandsanalyse

Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



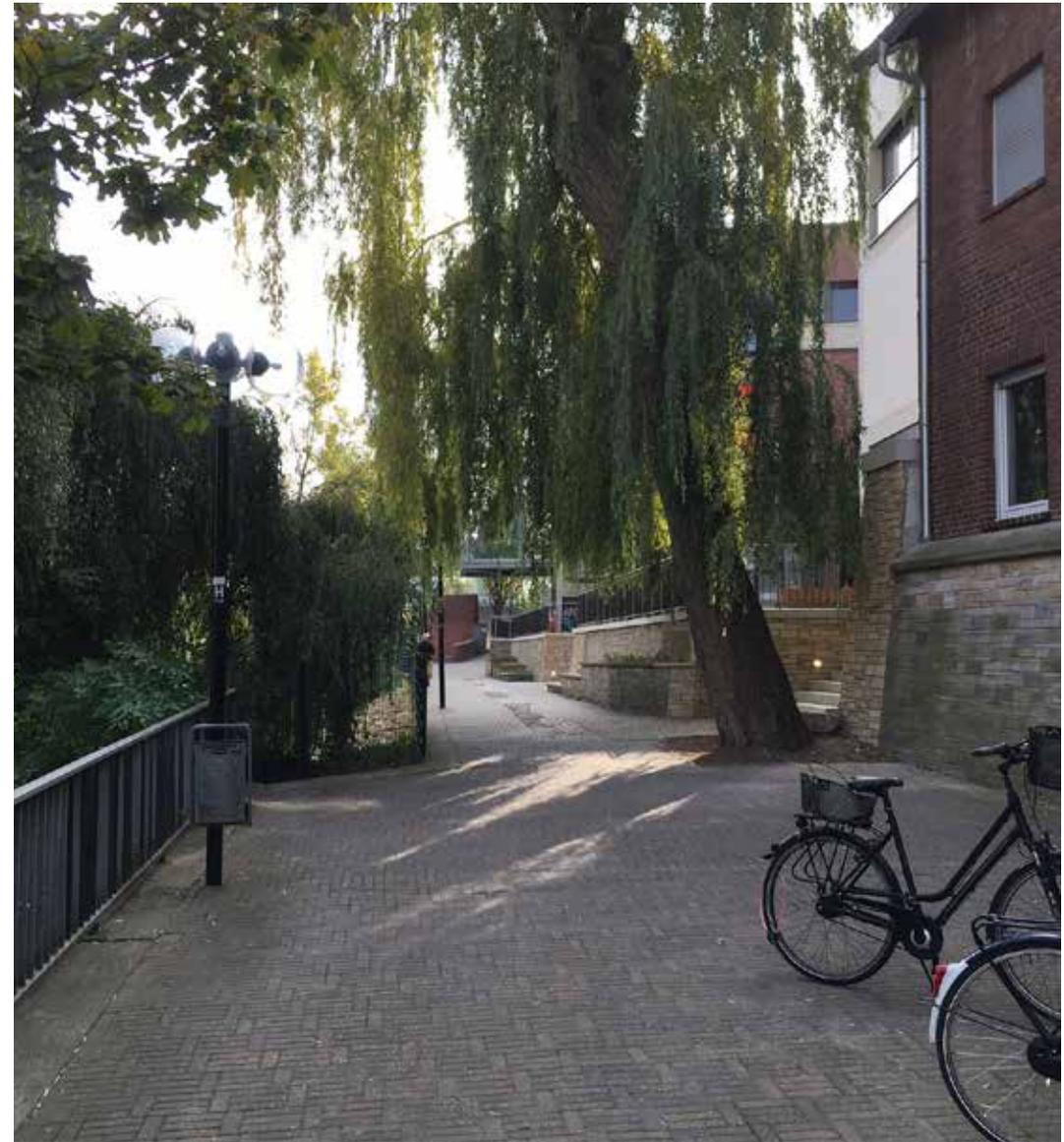
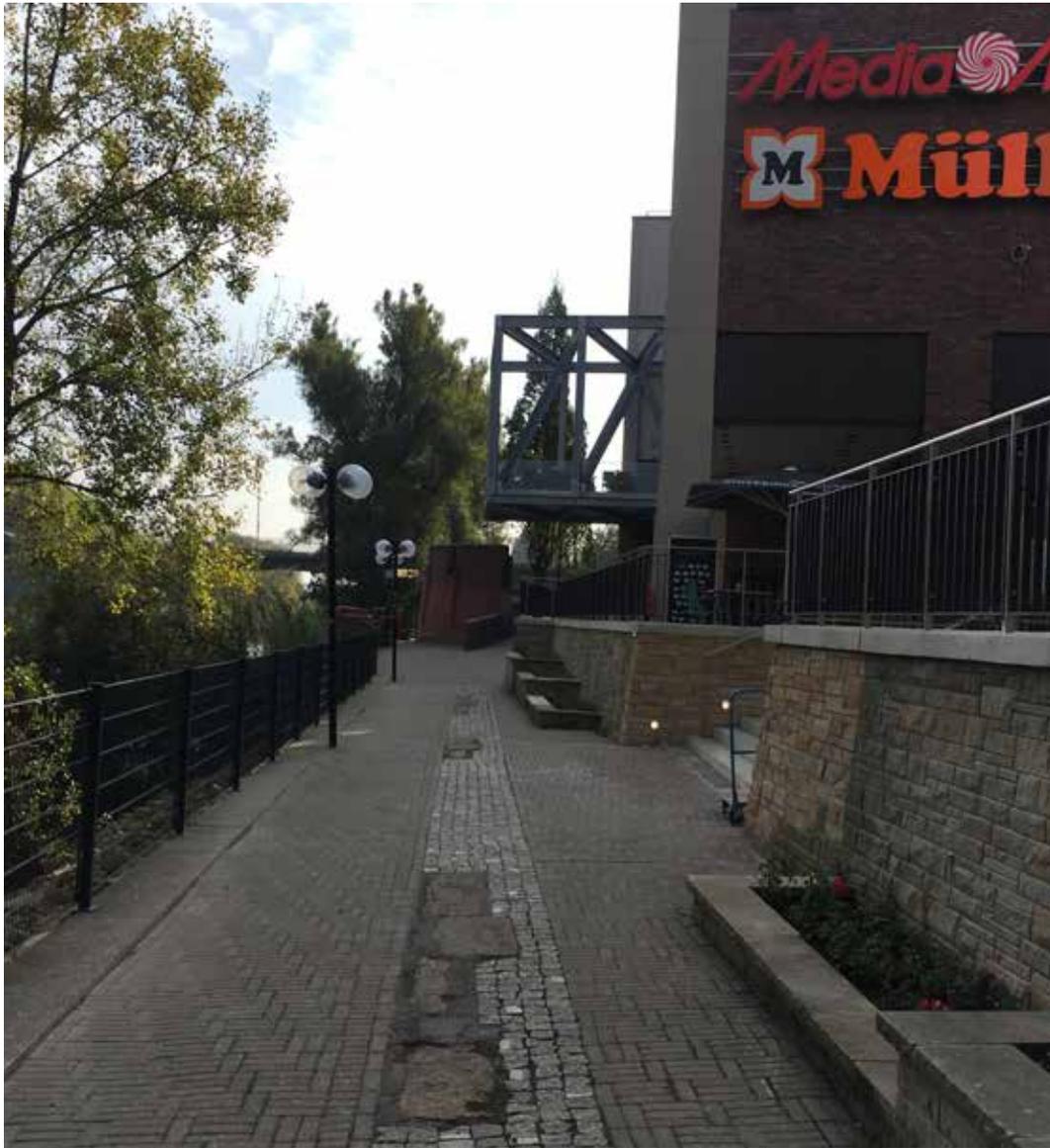
Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



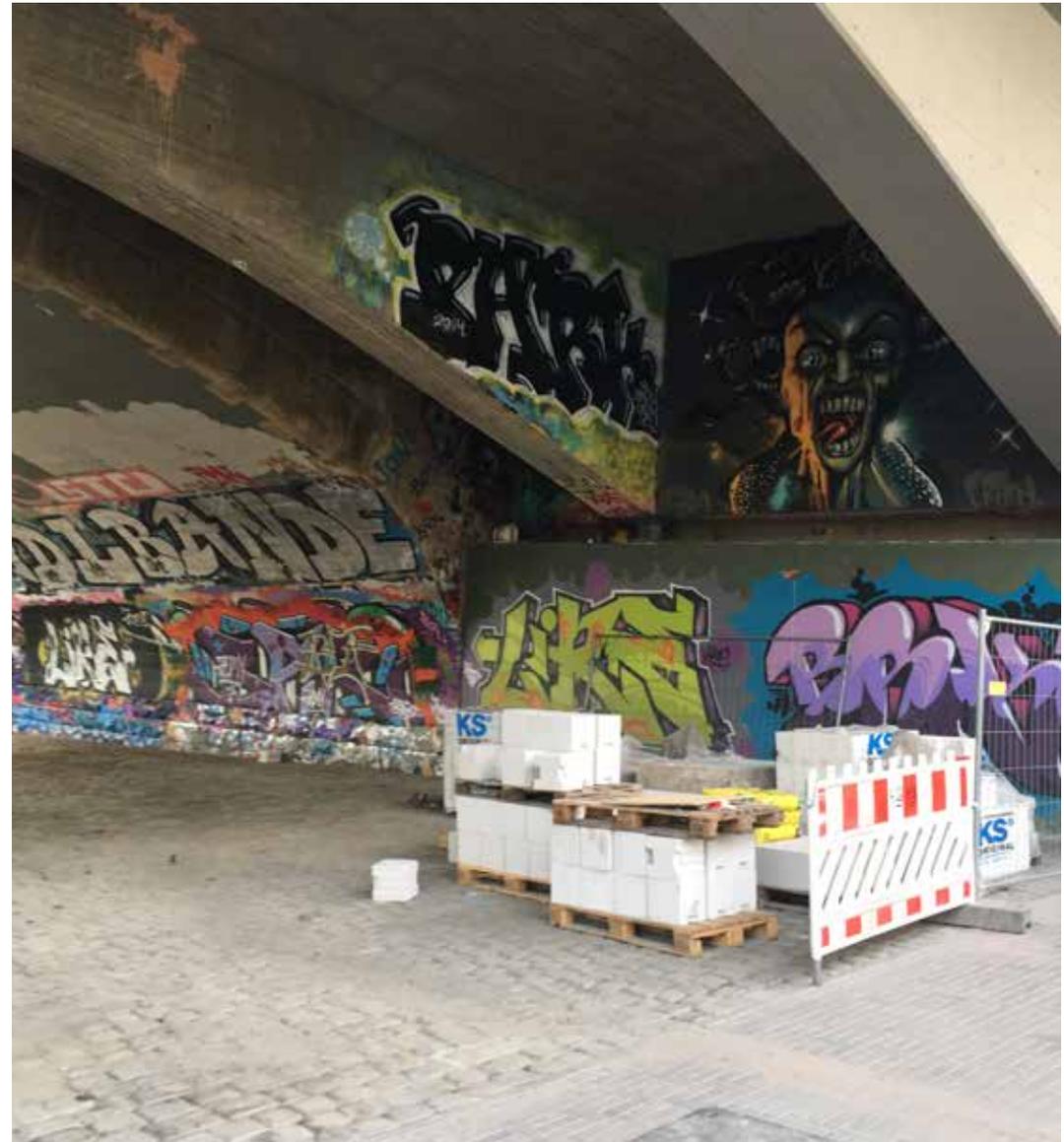
Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



2 Ergebnisse Bürgerbeteiligung

- **maximale Breite des Kettelerufers ausnutzen (Entfernung Grünbeete)**
- **Bastion entfernen freie Wege auch für Radfahrer**
- **mobiler Hochwasserschutz gute Idee**
- **Wegfall der Garagen Bastion ist grds. Positiv**
- **barrierefreie Zugänge sinnvoll**
- **einheitliche Möblierung**
- **Boulder f. junge Leute keine dunkle Ecken Sichtachse sehr wichtig**
- **ausreichend gut platzierte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder**
- **fehlende Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen**
- **seitliche Beete wegnehmen + Aufenthaltsgelände verbreitern**

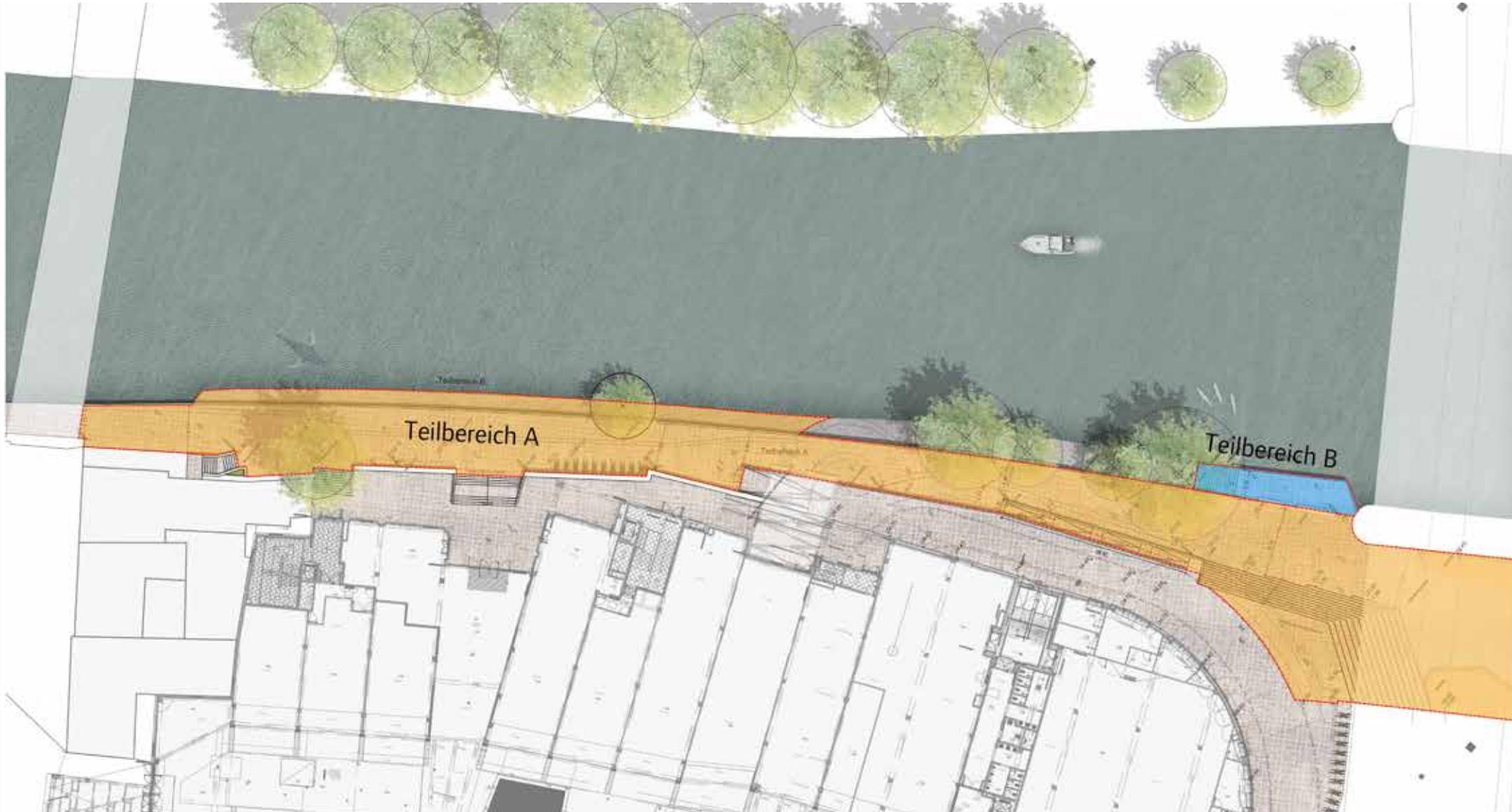
3 Erläuterung Entwurf

Der ursprüngliche Entwurf des Kettelerufers ist nicht mehr zeitgemäß.

Das Nutzungsverhalten hat sich im Laufe der Jahre gewandelt. Durch ein geändertes Freizeitverhalten der Bewohner wird das Ufer deutlich stärker frequentiert als früher. Das Erleben des Stadtraums, insbesondere an den Schnittstellen zur Natur, wie am Kettelerufer hat einen hohen Stellenwert bekommen. Durch eine verbesserte Anbindung an die Stadt und eine daraus resultierende steigende Nutzung durch Fuß- und Radverkehr benötigt das Ufer eine Attraktivierung und Verkehrsicherung. Die erhöhte Nutzung durch Fuß- und Radfahrer führt bei den gegebenen Wegebreiten zu einer erhöhten Unfallgefahr. Des Weiteren steigt die Nachfrage nach gastronomischen Angeboten im Freiraum was die Situation zusätzlich erschwert.

Durch die Neugestaltung des Ufers und der einhergehenden Verbreiterung des Uferwegs hin zu einer Uferpromenade werden die beschriebenen Schwachstellen beseitigt. Es entsteht ein neuer großzügiger Raum der allen Bewohnern, sei es zu Fuß oder mit dem Rad genügend Platz zur Nutzung des Kettelerufers bietet. Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Eine großzügige Treppenanlage und eine behindertengerechte Rampe verbindet die obere Ebene mit der Promenade. Eine einheitliche zeitlose und zurückhaltende Möblierung schafft einem klaren aufgeräumten Raumindruck. Unter der Brücke entsteht eine attraktive Streetboulderlandschaft die zum Klettern einlädt.

4 Abgrenzung Teilbereiche



5 Vorentwurf

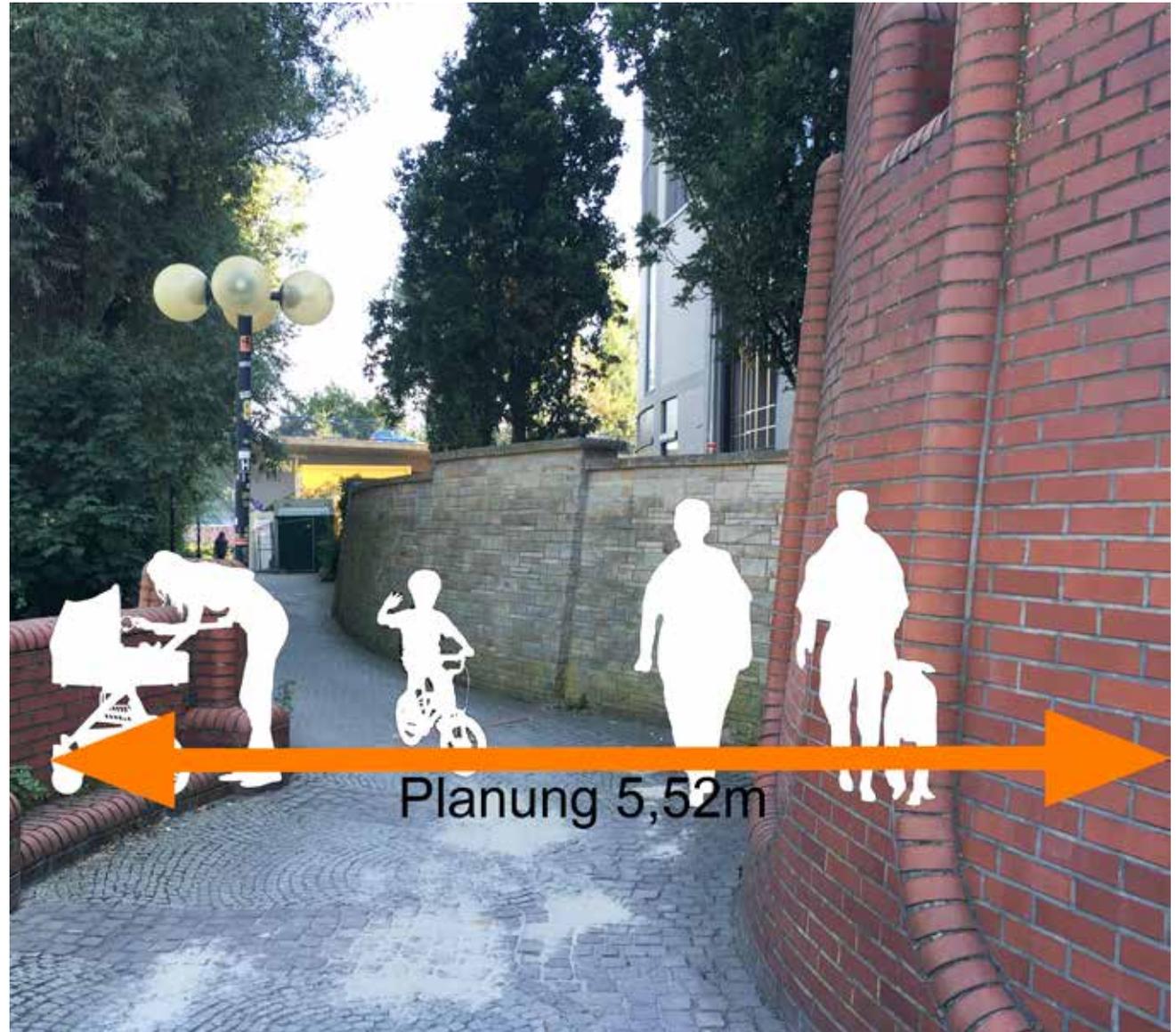


6 Entwurf



7 Vergleich Bestand / Planung

Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



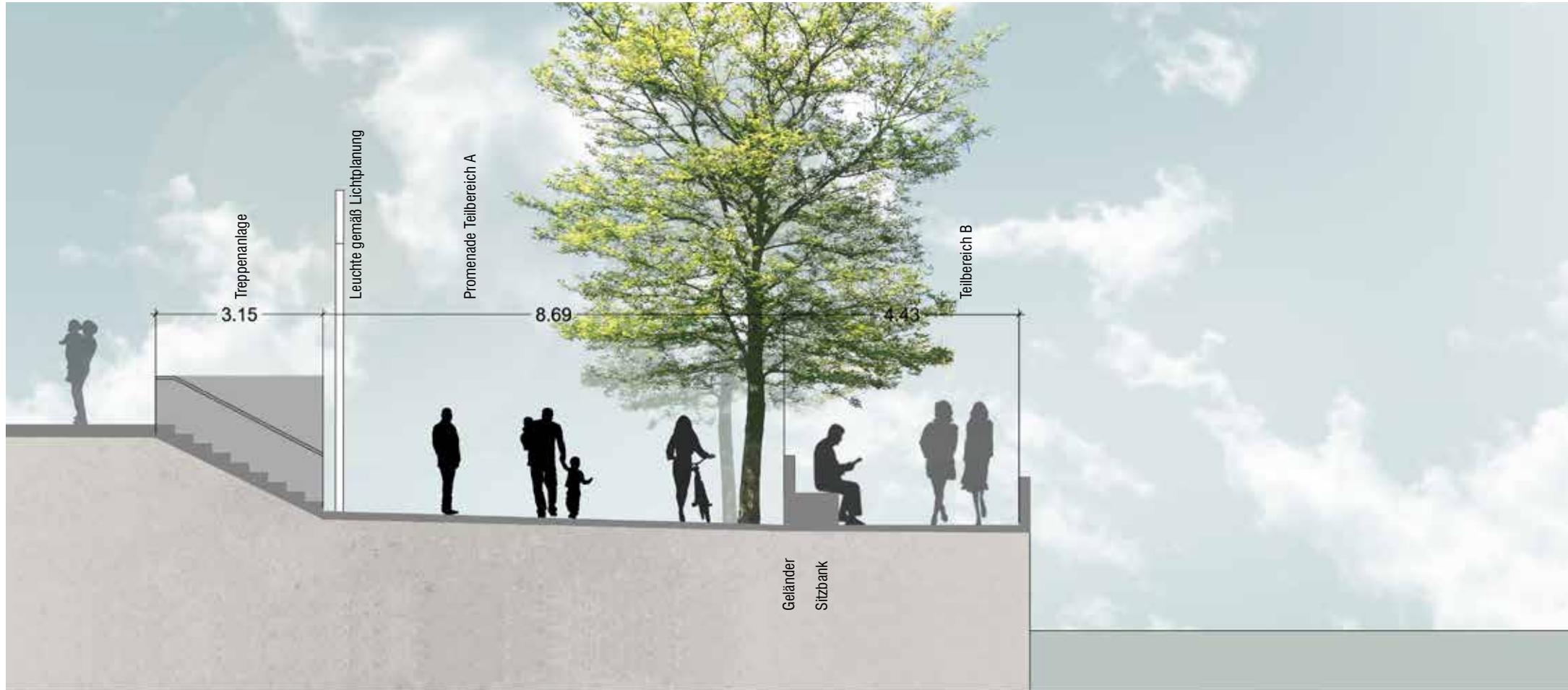
Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



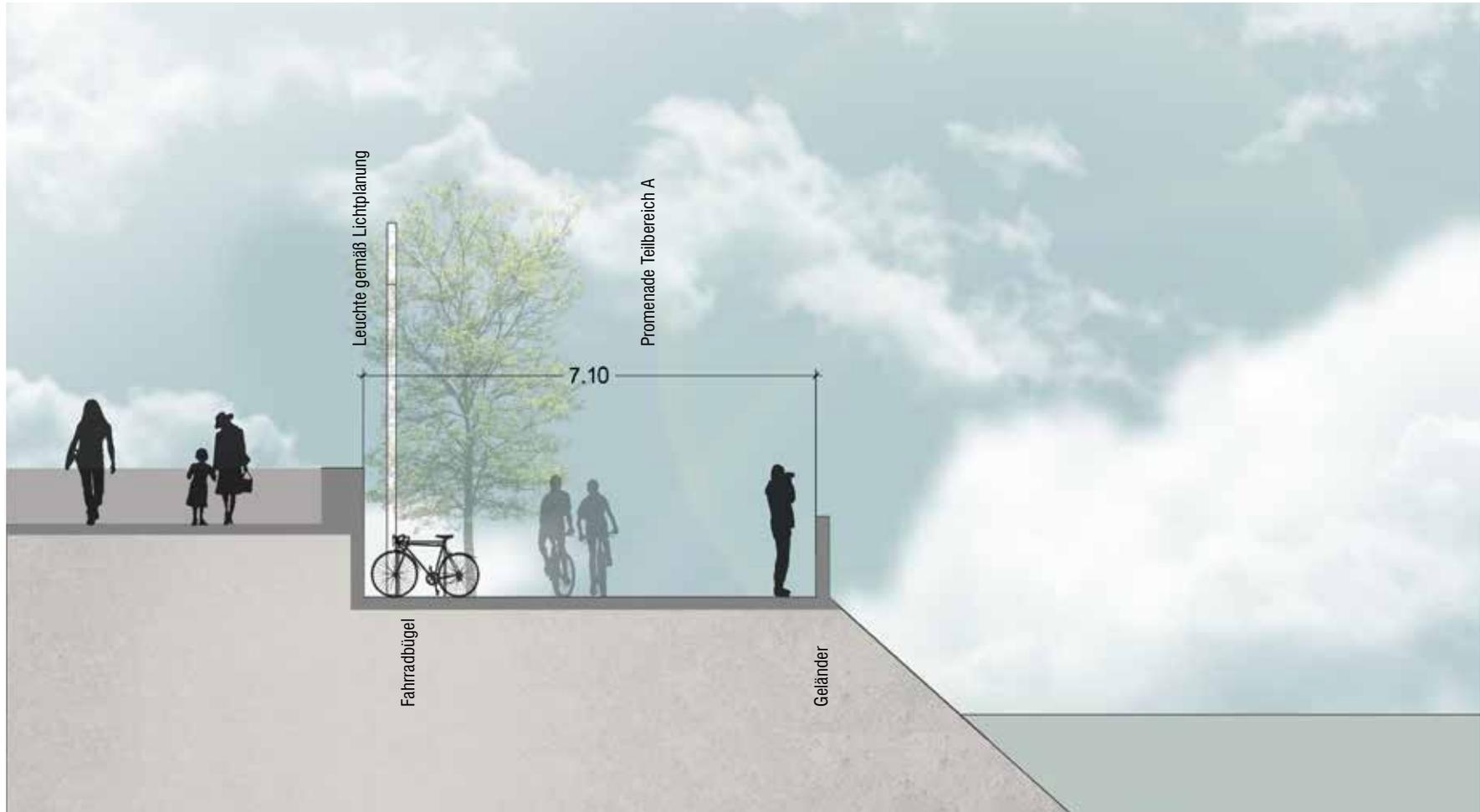
Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer



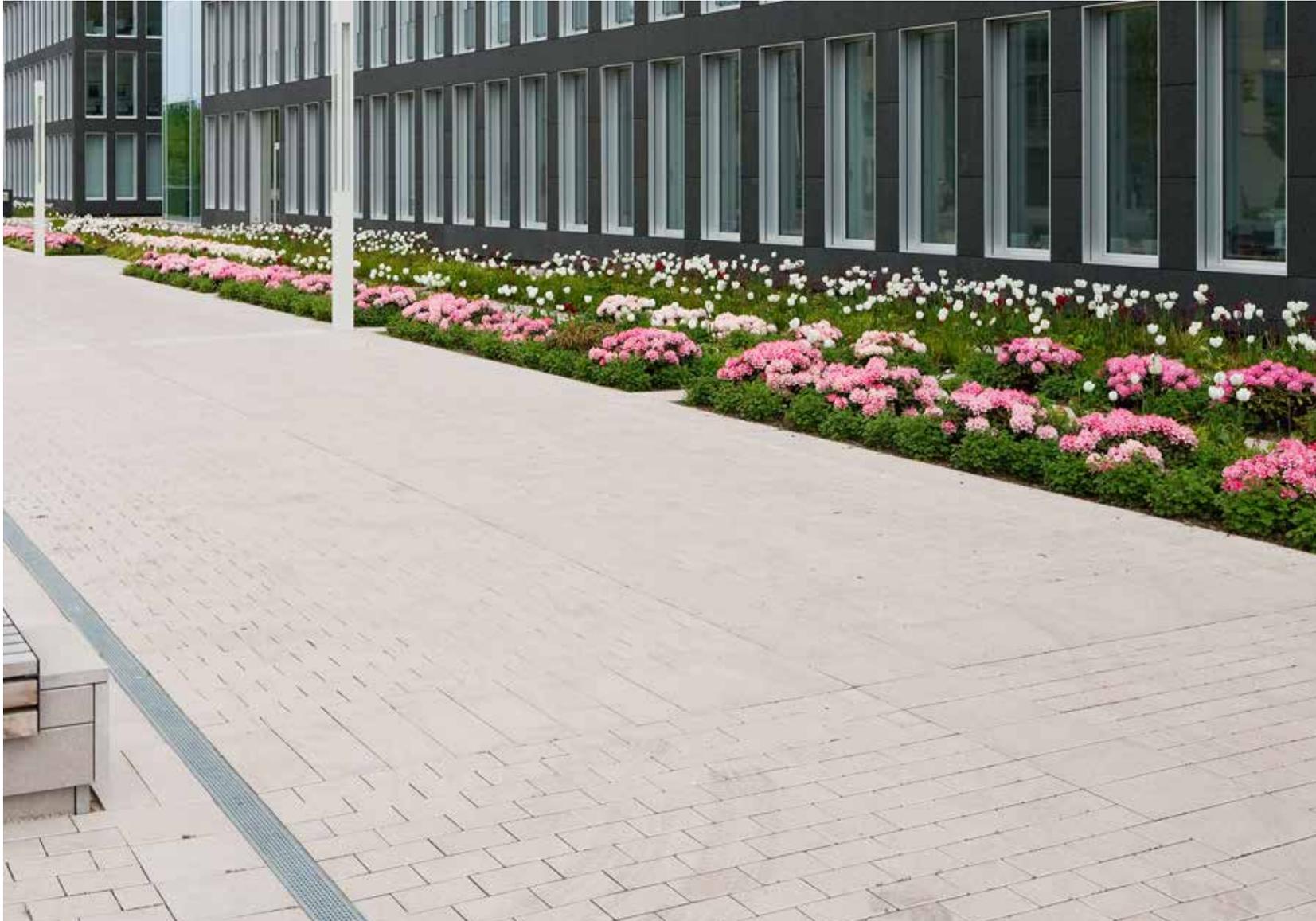
8 Schnitt Teilbereich A/B



8 Schnitt Teilbereich A



9 Ausstattung



Oberfläche
Betonstein

Kosten
ca.85EUR/m² inkl. Aufbau



Betonbank

Höhe 0,5m, Breite 0,7m
Teilweise mit Sitzauflage

Kosten

ca. 750 EUR/m



Fahrradbügel

Anlehnbügel aus feuerverzinktem Flachstahl 80 x 12 mm.
Der Anlehnbügel wird einbetoniert
Pulverbeschichtet in DB 703.
Die Standardbreiten sind 450 mm, 750 mm und 1000 mm, die Höhe über Flur beträgt ca. 800 mm

Hersteller

Metallbau

Kosten

ca. 220 EUR/Stk



Papierkorb

Typ: Hess Punto 500

Produktbeschreibung

Höhe 0,83 m üGOK, Ø Behälter 0,34 m
Gestell und Behälter aus Stahl, verzinkt
Farbe: pulverbeschichtet DB 703
Mit Flanschplatte zum Aufschrauben
auf Stahlplatte

Hersteller

Hess GmbH Licht + Form
Lantwattenstraße 22
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 7721.920 - 0
www.hess.eu

Kosten

ca. 850 EUR/Stk



Treppengeländer

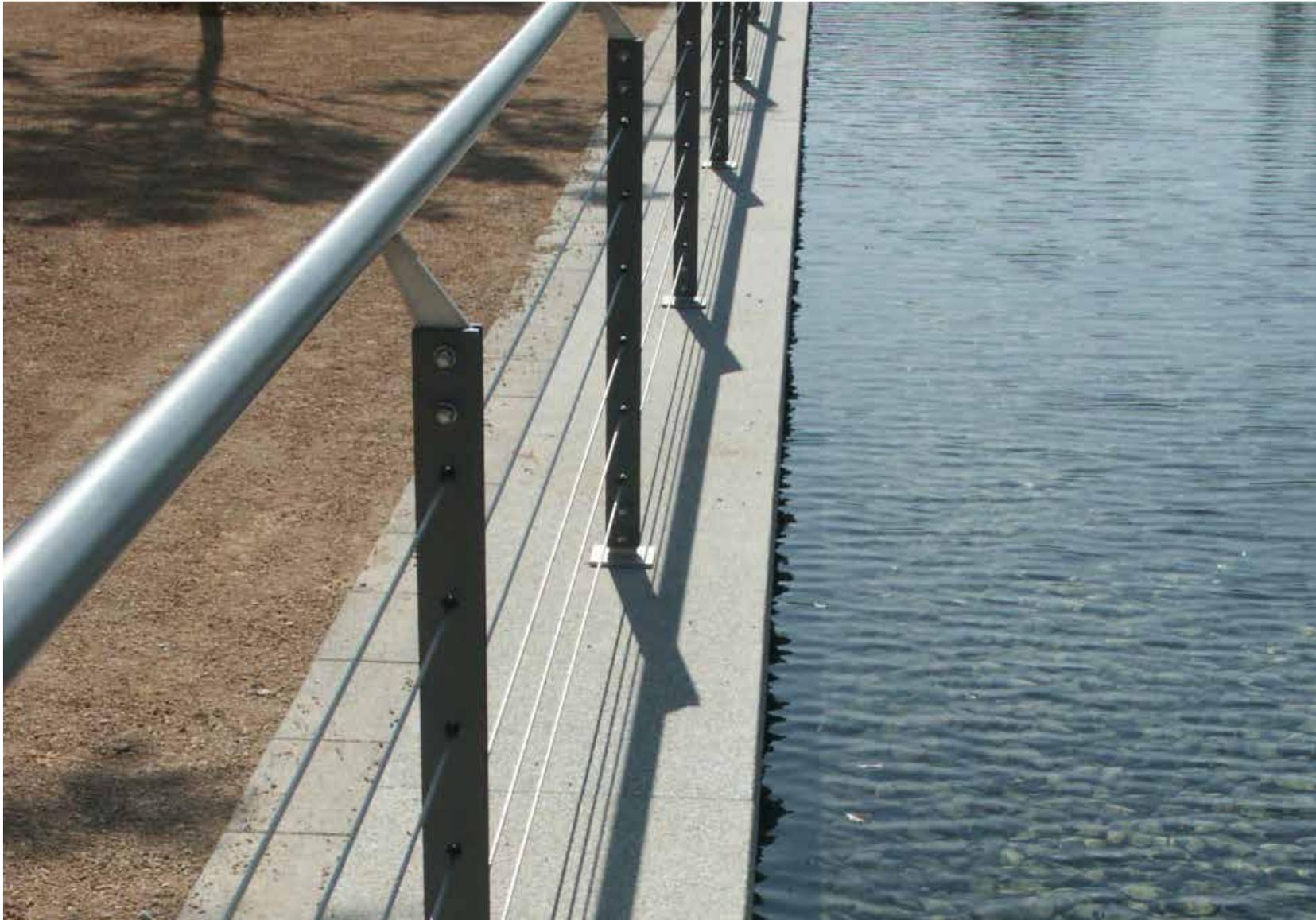
aus feuerverzinktem
Flachstahl 80 x 12 mm.
Pulverbeschichtet in DB 703.

Hersteller

Metallbau

Kosten

ca. 320 EUR/m



Ufergeländer

Pulverbeschichtet in DB 703.

Hersteller

Metallbau

Kosten

ca. 400 EUR/m

Stadt Rheine Vorplanung Kettelerufer

